

Knappe Niederlage im Viererpokalfinale

Samstag, den 14. Januar 2017 um 09:17 Uhr

Gegen den SV Horst 31 verlor die Schachgesellschaft Gladbeck im Finale des Viererpokals mit 1,5:2,5. Martin Wenzel stand gegen den neuen Horster Spitzenspieler Fabian Kröger (ELO 2200) in einer Sizilianischen Verteidigung letzten Endes auf verlorenem Posten, den Ausgleich erzielte Ivan Mancic, der Simon Knudsen in einer komplizierten Partie trotz eines Minusbauern besiegte. Da Helmut Hassenrück seine Partie gegen die starke Zentralstellung von Steven Baerwolf mit einem Bauern weniger nicht halten konnte und Gerd Frohne gegen Olaf Arndt nicht über ein Remis hinauskam, ging der Viererpokal 2016 im Bezirk an den SV Horst. Beide Finalteilnehmer haben sich damit aber für die erste Runde auf NRW-Ebene am 1./2. April qualifiziert.